

BEGEHUNG ALTSTADT vom 27.11.2020

Ergebnisdokumentation

Vorbemerkung: Frau Bgm'in. Jechnerer und Herr Albrecht haben symbolisch die Position und Stellung von Fahrradständern, Stellplätzen und Bäumen mit den Armen markiert.

Bereich 1: Stadtapotheke

Vorschlag:
derzeit keine Möglichkeit ohne Stellplatzverluste

Bereich 2: Bäckerei Beck

Vorschlag:
Aufstellen von Pfosten/Pollern in Höhe Stützen zw. erstem und zweitem bzw. zw. zweitem und dritten Fenster

Anmerkung: um den Gehweg bei Beachtung des Lichtraumprofils nicht noch schmaler zu machen sollten möglichst schlanke Pfosten verwendet werden



Bereich 3: Vordere Gasse 13/21

Vorschlag:

Ein Stellplatz (Schräganordnung zw. Bäckerei und Zufahrt Hs.-
Nr. 19)



Bereich 4: Vordere Gasse 5/7 (Sonne/Kaiser)

Vorschlag:

Pfosten/Poller in Höhe drittem, fünftem, siebtem Fenster

Anmerkung: um den Gehweg bei Beachtung des
Lichtraumprofils nicht noch schmaler zu machen sollten
möglichst schlanke Pfosten verwendet werden



Bereich 5: Vordere Gasse 3/Turm-gasse

Vorschlag:

Verkürzung der Parkbucht um ca. 1,5 – 2,0 Meter, mit der daraus entstehenden Verbreiterung kann die Durchgängigkeit des Gehwegs gewährleistet werden



Bereich 6: Marktplatz 10 (Maier)

Vorschlag:

Aufstellen von Fahrradständern, Zugänglichkeit von Süden her, es passen ca. 7 – 8 Fahrräder an diese Stelle, außerdem Aufstellen von „Würfeln“ wie auf der Nordseite des Marktplatzes



Bereich 7: Marktplatz 11

Vorschlag:

Aufstellen eines Fahrradständers, in Kombination mit Tempo 30 in der Altstadt, zugänglich von Osten, es passen ca. 3 – 4 Fahrräder an diese Stelle



Bereich 8: Vordere Gasse 18 (Erl)

Vorschlag:

bauliche Verlängerung der Parkbucht bis in Höhe Briefkasten, der schwarze PKW würde dann ganz offiziell hier parken



Bereich 9: Vordere Gasse 24

Vorschlag:

Anlage von zwei PKW-Stellplätzen, Zufahrtsnotwendigkeit zu Hs.-Nr. 24 muss jedoch mit dem Eigentümer geklärt werden
Zwei Fahrradständer vor Imbiss „Pegasus“ möglich (kl. Foto)



Bereich 10: Hintere Gasse 5

Vorschlag:

Gewünschter Blumenkübel steht wie dieser zu nah am Fahrbahnrand, es muss vom Fahrbahnrand ein Lichtraumprofil von 50 cm freibleiben



Bereich 11: Hintere Gasse (allgemein)

Vorschlag:

Gewünschter Stellplatz vor Hs.-Nr. 13 aus Platzgründen nicht möglich

Gewünschter Stellplatz vor Wolfhardstraße 1 aus Platzgründen nicht möglich, selbst bei Entfernung der Kunstobjekte nicht

Gewünschter Stellplatz vor Hs.-Nr. 7 aus Platzgründen nicht möglich, da der verbleibende Gehweg sonst zu schmal wäre



Bereich 12: Hintere Gasse 9/11

Vorschlag:

Anlage eines PKW-Stellplatzes



Bereich 13: Fronveststraße 1

Vorschlag:
Baumpflanzung anstelle eines Stellplatzes, Begründung:
Sichtverhältnisse



Bereich 14: Hintere Gasse 19

Vorschlag:
Anlage von zwei PKW-Stellplätzen



Bereich 15: Hintere Gasse 18

Vorschlag:

Fahrradständer, Zugang von Westen her, dient der Verhinderung von Falschparken, es passen ca. 5 – 6 Fahrräder an diese Stelle



Bereich 16: Herrnhof 12c/Bahnhofstraße 1

Vorschlag:

Anlage eines Gehwegs um die bewachsene Hausecke herum, in Kombination mit Tempo 30 in der Altstadt ab der Kurve Bahnhofstraße/Winner Weg



Bereich 17: Herrnhof 10 (Rathaus)

Vorschlag:

Anlage eines Gehwegs um die Hausecke herum, in Kombination mit Tempo 30 in der Altstadt

Beispielfoto Gefrees (St2180, ca. 10.000 Kfz/24 Std.)



Bereich 18: Herrnhof 2 (Bücherei)

Vorschlag:

Anlage eines Gehwegs um die Hausecke herum, in Kombination mit Tempo 30 in der Altstadt

Beispielfoto Gefrees siehe oben



Bereich 19: Vordere Gasse

Vorschlag:

Drehung der Zugangstreppe um 90°, näher ans Haus, Gespräch mit Eigentümer erforderlich, alternativ Gehweg um die Treppe herumführen, bei Verlust eines Stellplatzes



Bereich 19: Marktplatz Nordseite

Vorschlag:

Betonwürfel zur Abgrenzung wieder an ihre ursprünglichen Positionen versetzen, bzw. im 50cm-Abstand zur Fahrbahn, auf gleichmäßige Abstände untereinander achten
Dasselbe gilt für die Südseite des Marktplatzes vor Hs.-Nr. 2

